

IMMER DAS BESTE

AOK-Junior: Gesundheitskasse erweitert ihr innovatives Vorsorgeprogramm für Kinder und Jugendliche.

Wird mein Kind gesund aufwachsen? Diese Sorge haben viele Eltern. Und weil die AOK Brandenburg diese Sorge kennt, hat sie gemeinsam mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) AOK-Junior, das Vorsorgeprogramm für Kinder und Jugendliche, entwickelt. AOK-Junior bietet mit zahlreichen Extras weit mehr als das übliche „Pflichtprogramm“. Es ergänzt die gesetzlich geregelten U-Untersuchungen und bietet ein komplettes Vorsorge-Paket für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Dabei ist es immer zugeschnitten auf die Bedürfnisse jedes einzelnen und sucht bundesweit seinesgleichen.

Rund-um-Schutz

Bei AOK-Junior geht es vor allem um Prävention und Früherkennung. Krankheiten können so eher erkannt und behandelt werden. Von Geburt an bekommen kleine Patienten eine noch bessere Betreuung bei den Kinder- und Jugendärzten, die im Bedarfsfall zielgerichtet an Fachkollegen überweisen. Bei Neugeborenen kontrolliert der Arzt, ob ein Hörscreening vorgenommen wurde. Neu im Programm sind: der Kindergarten-Check U7a, der Grundschul-

Check U10, der Schüler-Check U11 und der Jugend-Check J2. Außerdem gibt es weitere Vorsorgeleistungen zu Allergien, Übergewicht, Zahn-, Mund- und Kieferanomalien. Auch ein Haut-Check, ein kindgerechter Allergietest sowie die Früherkennung von chronischen Atemwegserkrankungen durch eine Untersuchung der Lungenfunktion gehören zu AOK-Junior. Zielgerichtete Ernährungsprogramme mit Erfolgsprämie, eine Sport- und Gesundheitsberatung durch AOK-Experten sorgen ebenso für ein gesundes Heranwachsen wie eine altersgerechte Arzneimitteltherapie in der Hausapotheke.

Damit kein Termin vergessen wird, erhalten Eltern eine Erinnerung an alle U-Untersuchungen und Informationen zu den Impfungen. Für Jugendliche gibt es eine spezielle Jugendsprechstunde.

Wie funktioniert AOK-Junior?

Die Teilnahme an AOK-Junior ist einfach: Eltern melden ihre Sprösslinge bis 18 Jahre bei den teilnehmenden Kinder- und Jugendärzten nur an. Und haben dann die Gewissheit, ohne zusätzliche Kosten ihren Kindern ein Mehr an Gesundheit zu sichern. Eine Liste der teilnehmenden Ärzte sowie weitere Informationen finden Eltern unter www.aok-brandenburg.de.



Aus Klein wird groß

AOK Brandenburg bietet spezielle Programme für Familien an.

Julia S. (29) aus Beeskow freut sich auf ihr Baby. In drei Monaten steht die Geburt an. Da gibt es viele Fragen rund um eine gesunde Ernährung, die Geburt und die Zeit mit dem Baby. Neben der Freude über den Nachwuchs schwingt auch immer die Unsicherheit mit, ob man alles richtig macht. Gut, dass sie sich auf die Informationen ihres persönlichen Ansprechpartners bei der AOK

verlassen kann. Er informiert über alle Leistungen für die junge Familie und hilft nicht nur mit dem Ämterfahrplan und bei Formalitäten. Damit kein Vorsorgetermin vergessen wird, erinnert das AOK-Familienprogramm zusätzlich an alle wichtigen Termine und gibt wichtige Tipps für das gesunde Heranwachsen. Auch nach der Geburt steht die märkische Gesundheitskasse mit Rat und ausgezeichneten Leistungen Familien zur Seite. Um auch im Notfall sicher zu reagieren, nimmt Julia S. gemeinsam mit anderen Eltern, Großeltern und älteren Geschwistern an einem speziellen Erste-Hilfe-Baby-Kurs der AOK teil. Weitere Programme und Vorsorgeleistungen der AOK kennt sie von ihrem ersten Kind Fabian. Vorsorge kann leider nicht immer Krankheiten verhindern. Doch auch im Krankheitsfall tut der Marktführer in Brandenburg mehr.

Die AOK bietet beispielsweise Kindern mit Diabetes ein integriertes Versorgungsmodell (DMP für Diabetiker und eine eigene Diabetesschulung. Für an Rheuma erkrankte Kinder gibt es eine eigene auf dieses Krankheitsbild ausgerichtete Kur. Berufstätige Eltern können sich auf das Kinderpflegekrankengeld verlassen oder eine Elternkur gemeinsam mit dem Kind beantragen. Alle Informationen zu den einzigartigen Leistungen der AOK Brandenburg und kompetente Antwort gibt es unter www.aok-brandenburg.de. Bei Fragen rund um die medizinische Versorgung helfen Experten beim AOK-Baby-Telefon unter 0180 1 112255 weiter (für 3,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif).

Gut informiert

Einzigartige Leistungen und Service zu einem günstigen Tarif bietet die AOK Brandenburg auch 2009, wenn der Gesundheitsfonds mit einem bundeseinheitlichen Tarif eingeführt wird. Kunden der AOK Brandenburg können sicher sein, dass kein Zusatzbeitrag erhoben wird. Wahrscheinlich ist sogar die Ausschüttung ei-

TigerKids gehen um

Gesundes Essen will gelernt sein – buchstäblich von Kindesbeinen an. Schokolade, Chips und Hamburger – das schmeckt allen Kindern besonders gut. Dass auch Obst und Gemüse lecker sind, bezweifeln die meisten. Eltern kennen das Problem. Das gesunde Essen auf dem Teller verweigern schon die Kleinsten, Bewegung kommt oft zu kurz. Das Kindergarten-Projekt „TigerKids“ steuert dieser Entwicklung entgegen und zeigt Drei- bis Sechsjährigen auf spielerische Weise, wie wichtig gesundes Essen und Trinken und viel Bewegung sind. Schlüsselfigur des AOK-Programms ist eine Handpuppe, der Tiger. Er fährt mit seiner Holzseisenbahn bereits durch 15 Kindergärten in Brandenburg. 2008 kommen noch weitere 100 Kindergärten dazu. Geladen hat er in seiner Bahn viele gesunde Lebensmittel, die die Kleinen auf spielerische Weise kennen lernen. Zudem regen Bewegungsspiele mit dem Tiger und der Erzieherin den Tatendrang der Kinder an. Dass dies gelingt – davon ist auch Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen überzeugt. Deshalb hat sie die

Schirmherrschaft für das AOK-Programm „TigerKids – Kindergarten aktiv“ übernommen.

